

ÖDP Stadtratsgruppe, Nikolsburger Str. 4a, 85055 Ingolstadt

Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Christian Scharpf

Datum 20.03.2023

Telefon (0179) 2 17 28 30

Telefax

E-Mail raimund@tyroller-koestler.de

Gremium	Sitzung am
Kommission für Seniorenarbeit	09.11.2023
Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Stiftungen und Familien	16.11.2023

### **Seniorenpartizipation für Ingolstadt -Antrag der ödp-Stadtratsgruppe vom 20.03.2023-**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern aller gesellschaftlichen Schichten ist von elementarer Bedeutung für eine lebendige Gemeinschaft. Dies war auch wesentlicher Auslöser für den Beschluss, mit einer gezielten Kinder- und Jugendpartizipation unsere junge Generation anzusprechen und ausdrücklich zur Mitgestaltung unseres Gemeinwesens vor allem aus ihrem Blickwinkel einzuladen. Wir finden, dass auch unsere Ingolstädter Senioren eine ähnliche Einbeziehung erfahren sollten und stellen daher diesen

#### **Antrag:**

1. Die Stadt Ingolstadt bringt analog zur laufenden Kinder- und Jugendpartizipation auch eine Partizipation für unsere Senioren auf den Weg.
2. Um eine solche Partizipation zu einem Erfolg werden zu lassen ist dem Stadtrat für seine Diskussion darzulegen, welche Erfahrungen und welche Ergebnisse eine 2015 in einigen Stadtteilen Ingolstadts durchgeführte Seniorenpartizipation erbrachte, insbesondere welche Maßnahmen damals bei der Umsetzung realisiert und wie diese durchgeführten Maßnahmen später nochmals den beteiligten Senioren zurückgespiegelt wurden.

#### **Begründung:**

Laut Seniorenpolitischem Gesamtkonzept der Stadt Ingolstadt von 2019 wurde in 2015 bereits eine Beteiligungsmaßnahme durchgeführt, allerdings nur in einigen Teilen der Stadt.

Das Gesamtkonzept hielt dabei fest, dass die damals durchgeführten Veranstaltungen unter dem Motto „Älter werden im Stadtteil“ gut besucht waren und zahlreiche Anregungen und Vorschläge eingebracht hat. Aufgrund einer Nichtverlängerung einer Projektstelle sei das Vorhaben allerdings Ende 2015 ausgelaufen: „Älter werden im Stadtteil“ findet seither nicht mehr statt.

Insofern ist der Bedarf für eine aktuelle und diesmal wirklich stadtweite Seniorenpartizipation sicherlich gegeben. Gerade in Zeiten des demografischen Wandels ist die Einbindung der älteren Mitbürger wichtig.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Raimund Köstler  
Stadtrat

gez. Fred Over  
Stadtrat